In stillem Gedenken an

Dr. Werner Hoffmann

gestorben am 22. Dezember 2023

Marcel Mallah

schrieb am 15. Mai 2024 um 15.32 Uhr

Liebe Familie Hoffmann,

Ich habe heute vom Tod von Herrn Werner Hoffmann erfahren, weil ich in letzter Zeit sporadisch an ihn gedacht hatte. Als ich heute nach ihm fragte, erfuhr ich diese traurige Nachricht.
Sein Tod hat mich mit Trauer erfüllt, denn ich habe Herrn Dr. Hoffmann viel zu verdanken. Unvergesslich ist das letzte Frühstück mit dem Ehepaar Hoffmann bei ihnen zuhause in Krefeld.
Seine Zielorientierung, Beharrlichkeit und Art, hochkomplexe Probleme zu lösen, haben mich sehr beeindruckt. Von ihm habe ich gelernt, stets das Große zu sehen.
Lieber Herr Dr. Hoffmann, ruhen Sie in Frieden. Ich werde lange, sehr lange an Sie und Ihre Ausstrahlungskraft denken.
Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich viel Kraft und alles Gute.

Freundliche Grüße aus dem Peiner Land
Marcel Mallah

Oskar Hassis
schrieb am 26. Januar 2024 um 15.04 Uhr

Liebe Familie Hoffman
Lieber Alexander Hoffman,

eine wirklich traurige Nachricht, als ich erfuhr, dass Dr. Werner Hoffmann verstorben ist. Einer die letzten Pioniere - „Unserer CPS“.

HO (HO wie er einst unterzeichnete) war ein Vorbild mit außergewöhnlichem Charakter.

Er brannte für die Sache war sich nicht zu schade beim Betrachten eines Details, auch wenn sein schickes Hemd einen Ölfleck abbekam.

HO hatte eine ganz besondere Eigenschaft welche die meisten Menschen nicht innehaben, er konnte hinhören, statt zuhören.

Man konnte mit ihm reden, wenn es ein Problem gab, seine Tür im Büro stand immer offen. Man brauchte keine Audienz, „er sei ja nicht der Papst“ wie er einmal zum mir sagte.
Ebenso der Satz: „Wer einen Rechtschreibfehler findet kann ihn behalten.“

Er war auch der Wegbereiter des heutigen Home-Office in den 90iger Jahren, als einige meiner Kollegen und Ich sich Soft.- und Hardware kauften um zu Hause für unsere Firma zu arbeiten.

Schade nur, wir wollten mal zusammen zu einem Rechenschiebertreffen gehen, wenn es in seiner Nähe gelegen hätte, wäre bestimmt bereichernd geworden.

Lieber Dr. Werner Hoffmann ich werde dich stets in Erinnerung behalten,
Ruhe in Frieden.

Ebenso wünsche ich der Familie Hoffmann und Alexander Hoffmann viel Kraft.

Ralph Fink

schrieb am 23. Januar 2024 um 9.52 Uhr

Sehr geehrte Familie Hoffmann,
Sehr geehrter Herr Alexander Hoffmann,

die Nachricht vom Tod von Herrn Dr. Hoffmann hat mich völlig überraschend erreicht und mich sehr traurig und betroffen gemacht.

Ich habe Herrn Hoffmann in meinen Anfängen als Planungsingenieur bei der Fa. Dieffenbacher und vor allem während des Projektes Kronospan Bischweier (2003) kennen und schätzen gelernt.
Er war in der kritischen Phase vor und nach der ersten Platte sehr oft vor Ort, auch um das Projektteam zu unterstützen. Seine verlässliche, positive und direkte Art mit den Menschen und der Situation vor Ort umzugehen, hat mir damals sehr geholfen.
Ich kann mich noch heute gut an folgende Situation erinnern. Er hatte in einer Besprechung dem Kunden eine Detailplanung zugesagt. Als ich nach der Besprechung meinte, dass ich den zugesagten Termin für sehr kritisch halte, war seine Antwort: “Herr Fink, Sie haben 24 Stunden am Tag und wenn Ihnen dies nicht reicht, dann nehmen Sie die Nacht dazu.“ Mit seiner Art, war diese Aussage ein Ansporn und Motivation den Termin zu halten.

In stillem Gedenken.
Ralph Fink

Prause

schrieb am 22. Januar 2024 um 15.05 Uhr

Liebe Heidi,
dich und Werner kennen wir schon seit der Studentenzeit. Wir erinnern uns auch gerne an gemeinsame Urlaube. Werner hatte eine fröhliche und erfrischende Art, die wir sehr geschätzt haben. Durch unsere weit entfernten Wohnorte haben wir uns später nicht sehr oft gesehen, sind aber trotzdem in Kontakt geblieben. Leider haben wir es nicht geschafft, euch vorletzten Sommer zu besuchen. Es wäre das letzte Mal mit Werner gewesen. Das tut weh!
Wir trauern mit der ganzen Familie und wünschen dir, Heidi, Alexander, Tobias und Alina viele schöne Erinnerungen an Werner zu bewahren, um so den Schmerz über seinen Verlust zu verkraften.
In Gedanken sind wir bei euch und der ganzen Familie!
Liebe Grüße Hilde und Gregor

Horst-Harald Rohde

schrieb am 19. Januar 2024 um 14.37 Uhr

Die Nachricht vom Tod Werner Hoffmanns hat mich sehr traurig und betroffen gemacht.
Sein Lachen und seinen gesunden Humor durfte ich letzten September noch in einem langen Gespräch mit ihm genießen.
Er hatte eine herzerfrischende,ehrliche und direkte Art mit Menschen umzugehen.Als Vorgesetzer und Mitarbeiter war er fordernd gegenüber anderen aber besonders gegenüber sich selbst.Seine Tür stand stets offen und er war immer ansprechbar für die Anliegen der Mitarbeiter.
Ich erinnere mich noch an eine Gesprächsrunde zur Lösung eines Problems,in der letztendlich Aufgaben delegiert wurden.Ein Mitarbeiter meinte,dass das aber sehr schwer zu bewerkstelligen sei..Werner Hoffmanns Antwort war:"Wenn es einfach wäre würde ich es selbst machen".Er hat immer auf das gesamte Team gesetzt und war auch in schwierigen Situationen in der Lage die Mitarbeiter zu motivieren.
Ich habe mich schon darauf gefreut ihm irgendwann wieder zu begegnen,denn ihn zu treffen war immer ein Erlebnis.
Meine Gedanken sind bei Ihnen,werte Familie Hoffmann.
Werner Hoffmann und seinen Humor werde ich in bester Erinnerung behalten.

Horst -Harald Rohde

Ines Dieffenbacher

schrieb am 18. Januar 2024 um 9.41 Uhr

Liebe Familie Hoffmann,
ich bin sehr betroffen, dass Dr Hoffmann so plötzlich verstorben ist und ich möchte Ihnen auf diesem Wege mein herzliches Mitgefühl aussprechen. In all den Jahren, die Ihr Mann und Vater für unsere Familie bei Dieffenbacher tätig war, bestand ein von grosser Wertschätzung und Vertrauen geprägtes Verhältnis zu ihm. Ich erinnere mich, wie glücklich mein Vater gewesen ist, jemand wie IHN gefunden zu haben, – da haben sich zwei „Typen“ getroffen!
Es hat mich sehr gefreut, ihn nach langer Zeit beim Dieffenbacher Jubiläum im September wieder zu sehen und vor allem zu erleben! Er hatte die besondere Gabe durch seine direkte, offene, empathische Art verbunden mit seinem tollen Humor eine Atmosphäre zu schaffen, in der man sich einfach wohlfühlte und sein Lachen ist mir in diesen Tagen ganz präsent!
Ich wünsche Ihnen viel Kraft und alles Gute in dieser besonderen Zeit des Abschiednehmens!
Mit herzlichen Grüssen
Ines Dieffenbacher

Andreas Henrich (Dieffenbacher Eppingen)
schrieb am 17. Januar 2024 um 11.26 Uhr

Sehr geehrte Familie Hoffmann,
die Nachricht vom Tod ihres geliebten Mannes, Vaters und Großvaters hat mich fassungslos gemacht. Noch im letzten Jahr auf der LIGNA im Mai und auch auf dem Jubiläum zum 150 jährigen bestehen der Fa. Dieffenbacher im September hatte ich die Möglichkeit, mich mit ihm zu unterhalten.
Ich habe Herr Dr. Hoffmann in all meinen Jahren bei der Fa. Dieffenbacher stehts als verlässlichen Vorgesetzten, aber vor allem auch als fröhlichen, positiven und meist gutgelaunten Menschen kennen gelernt. Seine Art und sein ansteckendes Lachen waren wirklich einzigartig. Ich wünsche Ihnen viel Kraft, diesen plötzlichen Verlust mit der Zeit zu überwinden.
Herzliche Anteilnahme.
Andreas Henrich

Wolfgang Geiger (Dieffenbacher Eppingen)
schrieb am 17. Januar 2024 um 9.07 Uhr

Liebe Familie Hoffmann,
lieber Alexander Hoffmann,

mit großer Bestürzung habe ich vom Tod von Herrn Dr. Hoffmann erfahren. In den vielen Jahren unserer Zusammenarbeit habe ich ihn als herausragende Führungskraft kennen- und sehr schätzen gelernt. Was er machte, hatte für mich Hand und Fuß. Er war ein Mann mit Weitsicht und schnellen, präzisen und guten Entschlüssen, was mich sehr beeindruckt hat. Er ist trotz seiner vielen Arbeit auch in schwierigen Situationen immer Mensch geblieben. In aufrichtiger Trauer denke ich an ihn und werde ihn nicht vergessen.

Johnny Carl

schrieb am 11. Januar 2024 um 12.26 Uhr

Ich bin immer noch fassungslos über die traurige Nachricht von Werner Hoffmann. Während des DSE-Jubliäums im September 2023 hatte ich ihn zweimal getroffen und lange mit ihm nett geplaudert. Ich sagte noch zu meiner Frau "wie fit er ist".
Während unserer gemeinsamen Zeit bei DSE hatten wir hin und wieder miteinander zu tun, dann wenn es um große Projekte bei renommierten Kunden ging. Er hatte immer ein offenes Ohr, wenn es um technische Herausforderungen ging und hat, wenn er von der Machbarkeit überzeugt war immer seine volle Unterstützung gegeben, auch wenn im Unternehmen andere hochrangige Personen anderer Meinung waren. Es war immer Verlass auf ihn und die gemeinsamen Reisen hatten auch immer lustige Episoden. Legendär waren die Autofahrten mit ihm, vor allem wenn auch Raucher dabei waren. Es bedurfte großer Überredungskunst ihn zu einem Stopp zu bewegen, wenn man tatsächlich austreten musste. Auf diesen Fahrten wurde mir auch klar warum ich mal einen Punkt in Flensburg erhalten hatte wegen zu geringen Abstands. Ich war einfach noch zu weit weg vom Vordermann, das Nummernschild war von der Brücke aus noch zu erkennen, das konnte ihm nicht passieren. Es gab sicherlich noch viele andere amüsante Erlebnisse, leider lassen mich meine grauen Zellen etwas im Stich.
Ich wünsche der Familie viel Kraft, vor allem seiner Ehefrau, um diesen unerwarteten Verlust mit der Zeit überwinden zu können.
Es ist schade, dass er so früh gehen musste und wir ihn in diesem Leben nicht mehr treffen können.
Hochachtungsvoll
Johnny Carl

Kristi Simons

schrieb am 9. Januar 2024 um 18.46 Uhr

I remember the first time we visited your family in Germany... how I instantly felt like we were a long lost family reuniting for the very first time. We shared so many wonderful memories on that trip, a trip that you went out of your way to make extra special for all of us. You took great care of the company you surrounded yourself with. I admired that about you from the first day we met. I will still never forget saying goodbye at the airport once our stay was over. I was overcome with emotion because spending time with family is the most previous gift. Today as I remember those memories and the person you were, I am so very grateful for the time my family got to spend with you.

Love you all very much, sending love and prayers to you in this difficult time.

Kristi Simons & family xo